

Tätigkeit, in der Sie den Platz als Schnittstelle zwischen Beschaffungswesen und Fachabteilungen

einnehmen sowie mit ihrem Handeln signifikant zur Gestaltung und Weiterentwicklung der amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes beitragen. Gesucht wird eine zuverlässige, verantwortungsbewusste und engagierte

Fachkraft. Neben der nachgewiesenen Eignung, Befähigung und Sachkunde werden Eigeninitiative und

Aufgaben:

VERGABESTELLE:

Organisationstalent erwartet.

Bearbeitung vergaberechtlicher Vorgänge von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren aller Vergabeverfahrensarten sowie deren vollständige vergabeverantwortliche Abwicklung und Dokumentation.

FÖRDERMITTEL:

Sie finden die passende Förderung für kommunale Projekte unter Beachtung der Richtlinien im Vergabeverfahren.

Vorausgesetzt wird:

- abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder den Angestelltenlehrgang I oder Befähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (mittlerer Dienst) bzw. ein Abschluss in einer weiteren vergleichbaren juristischen Berufsausbildung
- Fachkompetenz und Berufserfahrung im Bereich Beschaffungswesen und/oder Vergabestellenbereich als öffentlicher Auftraggeber
- Erfahrungen und Fachwissen in den Regularien gemäß GWB, VgV, UVgO und VOB/A sowie Kenntnisse HOAI sind von Vorteil

- · anwendungssichere EDV-Kenntnisse
- · Verantwortungsbewusstsein
- · Engagement und selbständiges Handeln
- hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität
- · Führerschein Klasse B

Angeboten wird:

- Bewertung der Stelle mit der EG 9a TVöD oder BesGr bis A9
- Flexible Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- Jahressonderzahlung
- · Betriebliche Altersvorsorge
- · Vermögenswirksame Leistungen

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Zeugnisse, gerne auch als Mail: bewerbung@friedland-mecklenburg.de

Stadt Friedland Der Bürgermeister Riemannstraße 42 · 17098 Friedland

Frank Nieswandt Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.